

Abwehr-Chaos in der "Ersten"

Geschrieben von: Kurt Henschel

Dienstag, den 28. September 2010 um 22:52 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 28. September 2010 um 23:15 Uhr

Im achten Spiel der Bezirksliga Hannover bezogen die Fußballer der SG Hoya ihre fünfte Niederlage: 4:6 gegen den TSV Bassum hieß es zuletzt für das Team von Trainer Jens ("Piwi") Meyer, der selbst von einem Chaos in seiner Abwehr sprach. Nach dem Ausfall des früh verletzten Dietrich von Behr, der in der fünften Minute mit einem Bassumer Akteur zusammengekracht war und mit Platzwunde und Nasenbeinbruch passen musste, ging es knapp eine halbe Stunde lang drunter und drüber im SG-Strafraum.



Nach 32 Minuten führte der starke Gast mit 4:0 in Hoya. Wer aber dachte, dass dieser Spielstand ein zweistelliges Debakel nach sich ziehen könnte, sah sich getäuscht: Plötzlich zündete der Funke und Hoya schaffte durch Treffer von Andreas Hormann (37., 45.) sowie Wojtek Pilarski (41.) bis zur Pause den 3:4-Anschluss.

Im zweiten Abschnitt tat sich knapp 20 Minuten nicht sehr viel. Erst nach dem 3:5 setzte der diesmal unermüdliche Antreiber Wojtek Pilarski ebenfalls seinen zweiten Treffer zum 4:5 (72.). Zeit genug wäre gewesen, um das Remis zu schaffen oder gar die Partie noch zu drehen, aber es gelang nicht. Zu ungeordnet war die Defensiv-Abteilung der Hausherren, bei denen Libero Timm Hormann aber wegräumte, was er wegräumen konnte. Und dennoch: Bassum traf ein weiteres Mal (80.) und siegte verdient - und Hoya verdiente sich Fleiß-Punkte, die für moralischen Auftrieb für weitere schwere Aufgaben sorgen sollten.

Aufstellung SG Hoya: Alexander Jeck - Timm Hormann - Lauritz Singelmann, Dietrich von Behr (5. Steve Küster), Wojtek Pilarski, Jan-Berend Boyer (46. Andreas Meyer), Sebastian Steinbach (27. Alexander von Behr), Ridvan Gören, David-Derwish Schlichting, Andreas Hormann, Mario Hollunder.